Illumination des Churer Martinsturmes

Das Comanderjahr 2023 schliesst die Reformierte Kirche Chur mit der Illumination der Martinskirche, dem Friedenslicht zum Nahen Osten sowie vielen

Diese Seite setzt Cookies ein, um die Nutzung der Seite zu verbessern. Alles zum Datenschutz erfahrt Ihr hier Okay!

Advent im Jubiläumsjahr

Zum Abschluss des Jubiläums comander2023 bietet die Reformierte Kirche Chur neben Gottesdiensten und Andachten spannende Angebote wie die Illumination des Martinsturmes, das Friedenslicht sowie Weihnachtskonzerte, Adventsfenster, Krippenspiele sowie das kostenlose Weihnachtsessen am 24. Dezember.

COMANDER 2023.CH

Follow us!

Like us!

Chur und im Kanton verknüpft, welche vor 500 Jahren durch den Reformator Comander eingeleitet wurde. Die Reformierte Kirche Chur feiert das Jubiläum "Comander2023" mit den fünf Leuchttürmen Antistitium und Disputation, Theater, Gemeindefeier sowie Besinnung im Advent. Vier der fünf Leuchttürme sind schon vorbei. Als Abschluss des Jubiläumsjahres wird im Advent ein breit gefächertes Programm für alle Generationen geboten.

Leuchteffekte und historische Bilder

Die Martinskirche ist ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt Chur und der Ort, an dem Reformator Comander gepredigt hat. Robert Naefgen, der amtierende Pfarrer der Martinskirche , freut sich über die tägliche Illumination des Martinsturmes bis zum 31. Dezember. 125 Jahre nach dem Glockenaufzug wird dem Publikum von 16.15 bis 22 Uhr jeweils eine ca. achtminütige Illumination mit Leuchteffekten sowie historischen Bildern gezeigt. Dank der Unterstützung des Stadtarchives Chur sowie des Staatsarchives Graubünden und des Rätischen Museums können Aufnahmen der Kirche und der Stadt präsentiert werden, welche wohl die die meisten Churer:innen noch nie gesehen haben. An den vier Samstagen im Advent wird die Illumination zudem um 16 Uhr von den Turmbläsern eröffnet.

Der Glockenaufzug vom 15. November 1898 auf dem Kornplatz, Bild: Stadtarchiv Chur

Friedenslicht für den Nahen Osten

Das Churer Friedenslicht ist in diesem Jahr dem Konflikt im Nahen Osten gewidmet. Das Friedenslicht wird in Chur seit einigen Jahren von Pfarrerin Ivana Bendik und Dompfarrer Gion-Luzi Bühler als ökumenische Feier durchgeführt. «Licht teilen – Licht sein» ist das diesjährige Motto des Friedenslichtes. Es kommt wie jedes Jahr aus Bethlehem. Präsident Curdin Mark erinnert an das internationale Völkerrecht der Genfer Konvention. Er ruft alle Konfliktparteien auf der ganzen Welt dazu auf, die Menschenwürde und damit auch das internationale Völkerrecht der Genfer Konvention zu respektieren. Dieses schützt die Menschen vor Grausamkeit und Unmenschlichkeit in Kriegssituationen und gilt insbesondere auch für verletzte, kranke oder schiffbrüchige Zivilpersonen. Das Friedenslicht sei ein Zeichen für den weltweiten Frieden und solle durch alle Menschen weitergetragen und weitergeschenkt werden. Es kann an der ökumenischen Frie-denslichtfeier am Dienstag, 19. Dezember 2023, um 18.30 Uhr vor der Martinskirche abgeholt werden.

Das Friedenslicht kommt am 19. Dezember nach Chur, Bild zVg.)

Musik und Krippenspiele

Pfarrer Andreas Rade wirkt in der Masanserkirche. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, zusammen mit seinen Pfarrkolleg:innen nahe bei der Bevölkerung zu sein. Der Advent bietet dazu musikalische Höhepunkte, zwei Krippenspiele sowie das kostenlose Weihnachtsessen zum gemeinsam feiern am 24. Dezember. Das Offene Singen der Kantorei St. Martin findet am 2.. Dezember um 17 Uhr der Martinskirche statt. Die Organisten der Reformierten Kirche Chur spielen am 10. und 17. Dezember um 17 Uhr mit ihren Gästen in der Masanserkirche auf. Zusammen mit seiner Frau Gisela gestaltet Pfarrer Andreas Rade am 24. Dezember um 17 Uhr das Krippenspiel in der Masanserkirche. Am 17. Dezember um 10 Uhr ist das Krippenspiel in der Comanderkirche bei Pfarrer Marco Wehrli zu Gast. In der Comanderkirche ist zudem die Weihnachtskrippe mit wöchentlich wechselnden Bildern zu bestaunen. Das Adventsfenster an der Kirche Masans wird am 10. Dezember eröffnet. Zahlreiche Gottesdienste und Andachten begleiten die Menschen über die diesjährigen Feiertage. Abgeschlossen wird das Jubiliumsjahr Comander2023 mit dem feierlichen Gottesdienst am 31. Dezember um 10 Uhr in der Martinskirche gemeinsam von den acht Pfarrpersonen, den zwei Chören und dem Vorstand der Reformierten Kirche Chur. Das Programm zum Advent und die zusätzlichen Veranstaltungen der Feiertage finden Sie hier.

Die Krippe in der Comanderkirche mit wöchentlich wechselnden Szenen, Bild zVg.)

Höhere Stimmbeteiligung

Curdin Mark, Präsident der Reformierten Kirche Chur, zieht eine positive Bilanz zum Jubiläumsjahr. Mit der Umsetzung der fünf Leuchttürme und der Publikation von fünf Büchern und einem Podcast sei das Jubiläumsjahr definitiv in der Bevölkerung angekommen. Die kürzlich an der Urne durchgeführten Vorstandswahlen hätten eine um über 30 Prozent höhere Stimmbeteiligung als vor vier Jahren erzielt. Dieses Resultat zeige, dass es mit den Jubiläumsaktivitäten geglückt sei, die Menschen emotional abzuholen und ihnen die Kirche wieder näher zu bringen. Gemäss Ladina Ehrler-Scharplatz, Vizepräsidentin der Reformierten Kirche Chur und verantwortlich für das Ressort Gemeindeleben, sei es dem Vorstand und den Pfarrpersonen der Reformierten Kirche Chur ein grosses Anliegen gewesen, ein Programm mit nachhaltiger Wirkung auf die Beine zu stellen. Es sei wichtig, dass Comander und sein Mut wieder Begriffe in der Stadt und im ganzen Kanton gewonden sind. Unsere Gesellschaft kenne nun die Geschichte der Stadt und die Wurzeln um einiges besser. Der Vorstand wollte mit diesem Jahr Brücken für die Zukunft bauen. Gerade in diesen unsicheren und kriegerischen Zeiten sei es bedeutsam, dass die Menschen wieder näher zusammen rücken. Deshalb werde die Reformierte Kirche Chur sich auch weiterhin für die sozial Schwächeren engagieren, mit Bildungsangeboten die demokratischen Werte der Reformation stärken, sich für Jugendliche, Familien und ältere Personen einsetzen und über die Generationen hinweg die Gemeinschaft zu stärken.

Gemeinsam lädt einsam an der Weihnachtsfeier mit kostenlosem Nachtessen am 24.12. um 18 Uhr im Comaxeide, Bild zVg.)

Das Programm zum Advent
https://www.comander2023.ch/veranstaltungen

und die zusätzlichen Anlässe der Feiertage finden Sie hier.
https://www.chur-reformiert.ch/unsere-anlasse-waehrend-der-adventszeit

https://www.chur-reformiert.ch

Promoted Content von

COMANDER 2023.CH

Teilen

Fach und Vorschau

500 Jahre Reformation in Chur: «Das sind Bilder, die man so noch nicht gesehen hat»

Das Jubiläumsjahr der Reformation in Chur geht langsam zu Ende. Dennoch hat die reformierte Kirche für die Adventszeit noch so einiges voc

SUEDER

500 Jahre Reformation

Comanders Geschichte wird zum Lehrmittel

Mit dem Jubiläum zu 500 Jahren Reformation in Chur schreibt Johannes Comander weitere Geschichten – jetzt in Form von Musik, Büchern und Podcasts, um Kindern und Jugendlichen Werte näher zu bringen.

Aktive einsamen Weihnachten

Ein bisschen Wärme für Menschen in Not

Der Evangelische Hilfsverein Chur lädt zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Wer lieber gemeinsam statt einsam feiert, ist willkommen